



GEFAS Steiermark  
Akademie für Generationen  
Keesgasse 6, 8010 Graz  
Tel.: 0316/872 7890  
[www.generationen.at](http://www.generationen.at)



Sponsoren:



Das Land  
Steiermark

## Einladung zum Generationengespräch

Eine unmittelbare Begegnung zwischen den Generationen

Zum Thema

**„Glück – das Vorrecht der Jugend  
oder  
erst ein Privileg der älteren Generation?“**

**Datum: Donnerstag, 14. Mai 2009**

**Zeit: 9:00 – 11:00 Uhr**

**Ort: Festsaal der HAK Monsbergergasse,  
Monsbergergasse 16, 8010 Graz**

### **Programm**

#### **Eröffnung**

Musikalische Einstimmung

Begrüßung

**Mag. Reinhard Schmierdorfer**, *Direktor der HAK Monsbergergasse*

**Mag.<sup>a</sup> Regina Wallner**, *GEFAS Steiermark*

Impulsstatement

**Hon. Prof. Dr. phil. Univ. Prof. Johann Götschl**, *GEFAS Steiermark*

#### **Podiumsdiskussion**

mit aktiver Teilnahme des Publikums

*mit Hon. Prof. Dr. phil. Univ. Prof. Johann Götschl, GEFAS Steiermark*

*Moderatorin: Mag.<sup>a</sup> Regina Wallner*

#### **Abschluss**

#### **Schluss-Statement der Diskutantinnen**

Ausklang bei Kuchen, Kaffee und Bildergalerie zum Thema

# Glück – das Vorrecht der Jugend oder erst Privileg der älteren Generation?

**GEFAS Steiermark für** - die Vertiefung der Beziehungen zwischen den Generationen  
- den Austausch von Erfahrungen und Wissen  
- die Förderung des gegenseitigen Verstehens

Wirf einen glücklichen Mann in den Nil, und er taucht mit einem Fisch im Mund wieder auf!  
(arabisches Sprichwort)

Die Philosophie des Glücks, Glücksforschung, der Glücksfaktor – Glück, begehrtes Objekt der Begierde, aber – lässt es sich zwingen? Ein Zustand, der die Generationen, ja die ganze Welt mehr verbinden könnte als trennen? Werden wir glücklicher je älter wir werden oder ist das angebliche Unglücklichsein zum Glück zwingend dazu? Ist das Glück die Abwesenheit von Angst, kann das Verständnis der Generationen gegenseitig zum Verständnis von Glück beitragen und die Lebensangst vergessen machen, also Glück bringen? Wieweit kann die mentale Einstellung eines Menschen prägend sein für sein Glücksempfinden und ist „Glück eine tiefe, innere Zufriedenheit, ein mentaler Zustand, der bestehen bleibt, auch wenn ein Mensch an körperlichen Schmerzen leidet oder körperlich hart arbeiten muss“, wie der Dalai Lama diesen Zustand definiert?

Sollte „Glück“ als Schulfach eingeführt werden? Kann glücklich sein, wenn die Welt geprägt ist von ethischen Verfehlungen, von Hunger, Kriegen und globaler Krise?

Im Generationengespräch wollen wir diesen Fragen nachspüren.

Mit dem Generationengespräch möchte die ÖH Universität Graz und die GEFAS Steiermark die Beziehungen zwischen den Generationen vertiefen, das gegenseitige Verständnis und den Austausch von Erfahrung und Wissen fördern. Charakteristisch für das Generationengespräch ist, wie der Name schon verrät, der intergenerationelle Ansatz, indem sich die VertreterInnen der verschiedenen Generationen auf demokratischer Ebene begegnen und zu gesellschafts-politischen Themen ihre Meinungen austauschen.